

Rundbrief-Informationen und -Beiträge zum SS - Oschatz

Jahr	Rbf.	Informationen / Beitrag
------	------	-------------------------

1999	70	<u>Oschatz</u> <u>(04758, Landkreis Torgau-Oschatz)</u> Der Oschatzer Heimatverein e.V. hat in Vorbereitung der Restaurierung des Stationssteines u. a. eine Inschriftenrekonstruktion anhand der historischen Akten bei unserer Forschungsgruppe in Auftrag gegeben. Der Standort Ende des 19. Jh. War der Leipziger Platz (B 6). (Info.: Gerhard Heinz, Oschatz) Rundbrief Nr. 70, Juni 1999.
------	----	---

1999	71	<u>Oschatz</u> <u>(04758, Landkreis Torgau-Oschatz)</u> Der Oschatzer Heimatverein e.V. hatte Gutachten zum Oschatzer Stationsstein anhand der historischen Akten bei unserer Forschungsgruppe in Auftrag gegeben. Das Gutachten unseres Archivars Dr. Rühle ergab, daß in Oschatz ursprünglich drei Stationssteine aufgestellt wurden. Diese gehörten zu den Postkursen Nr. 65 nach Meißen, Nr. 71 nach Wermsdorf und Nr. 73 nach Bahnhof Luppah Dahlen. Auf Anregung des Heimatvereines läßt das Museum Oschatz anläßlich der 800-Jahr-Feier von Oschatz im Jahr 2000 eine Nachbildung des als Fragment im Stadtmuseum eingelagerten Stationsstein vom Postkurs Nr. 71 (Oschatz – Wermsdorf) anfertigen. Sein Standort war ursprünglich vor dem Alt Oschatzer Tor (Altoschatzer Str./Altoschatz – Wermsdorf), wo er noch um 1900 auf einer Postkarte dokumentiert ist. Er trug im Original nur eine Entfernungsangabe:
------	----	--

Richtung Wermsdorf

Richtung Oschatz

Wermsdorf
1,81 M.

Oschatz

Die bisher genutzte Werkzeichnung für Stationssteine unserer Forschungsgruppe wurde für dieses Vorhaben von unserem Bereichsbeauftragten Herrn Lienhard Buck (Riesa) überarbeitet, der auch die Anfertigung des Meilensteines beim Steinmetzbetrieb Naturstein Rudolf in Riesa betreut. Der Stationsstein soll in der Nähe des Originalstandortes aufgestellt werden.

(Info.: Gerhard Heinz, Oschatz und Lienhard Buck, Riesa)

Rundbrief Nr. 71, Dezember 1999.

2000	72	<u>Oschatz</u> <u>(04758, Landkreis Torgau-Oschatz)</u> Der Heimatverein Oschatz ließ im Rahmen der 800-Jahr-Feier von Oschatz eine Nachbildung des als Fragment im Stadtmuseum eingelagerten Stationssteines vom Postkurs Nr. 71 (Oschatz – Wermsdorf) anfertigen. Sie wurde in der Nähe des Originalstandortes (Alt-Oschatzer Tor/Altoschatzer Str.) am 16. Juni 2000 anläßlich der Einweihung des restaurierten Heimatmuseums feierlich übergeben. (Info.: André Kaiser, Kurort Hartha und Heimatverein Oschatz) Rundbrief Nr. 72, Juni 2000.
------	----	---